

Liebe Freundinnen und Freunde der Heimkinder in Monigram,

vor nunmehr dreißig Jahren erreichte uns ein Bittbrief aus Indien. Er kam von Pater Scaria, den wir ein paar Monate vorher während seines Deutschlandaufenthaltes bei unserm inzwischen verstorbenen Freund, Pfarrer Paul Klüppel, in Leverkusen kennen und schätzen gelernt hatten, und der uns von seiner schwierigen Arbeit in Monigram berichtete. Er hatte es sich mit Unterstützung seines Ordens und des Bistums zur Lebensaufgabe gemacht, den Ärmsten unter den Millionen bedürftiger Inder zu helfen, ihre elenden Lebensumstände zu verbessern. Ihnen und vor allem ihren Kindern Bildung und Arbeit zu verschaffen, wurde künftig sein Ziel. Es sind die Santhalis, ein Volk von Ureinwohnern Indiens, die in Monigram und Umgebung siedeln, für die er sich einsetzte. Nach und nach entstanden in Monigram zwei Wohnheime mit einer Grundschule, gebaut von 'Misereor' in Deutschland, für die Mädchen und Jungen aus den umliegenden Dörfern, deren Eltern zu arm waren, sie zu ernähren, geschweige denn, sie in die Schule zu schicken. Die finanzielle Hilfe von 'Misereor' war nur für die Errichtung der beiden Gebäude bestimmt. Wir beschlossen deshalb, uns an den Unterhaltskosten für die Heimkinder mit Spenden zu beteiligen. 1989 wurde der Förderkreis Monigram gegründet. Unser Motto war und ist, damals wie heute, ein Zitat von Albert Camus: „*Wenn wir nicht eine Welt aufbauen können, in der Kinder nicht mehr leiden, können wir wenigstens versuchen, das Maß der Leiden der Kinder zu verringern*“.

Das war aber nur möglich, weil die Zahl der Mitglieder und Unterstützer unserer Arbeit im Lauf dieser dreißig Jahre wuchs und mit ihr die Summen, die wir nun jedes Jahr nach Monigram überweisen konnten. Von Anfang an hat sich der Förderkreis besonders für die Ausbildung und Gesundheitsfürsorge der Heimkinder eingesetzt. Viele von ihnen haben die Schulen erfolgreich abgeschlossen und einen Beruf ergriffen, Mädchen wie Jungen.

Dank unserer Spenden wurden z.B. beide Heime mit neuen Betten ausgestattet, es wurden Computer für die älteren Schülerinnen und Schüler angeschafft und Lehrer für entsprechende Kurse engagiert. Dem Einsatz unseres Förderkreises ist es mit zu verdanken, dass im Jahr 2005 eine 'English-Medium-School' in der Mission eröffnet werden konnte.

Zur Zeit leben 147 Mädchen und 120 Jungen in beiden Heimen. Mit den Leitern der beiden Heime, Schwester Sneha und Pater Surin, der auch Pfarrpriester der Mission ist, stehen wir durch E-Mails und Telefonate in Kontakt. So haben wir z.B. von ihnen erfahren, dass auch Monigram wieder vom Klimawandel betroffen war. Die Hitze war in diesem Jahr so extrem, dass einige Kinder krank wurden und die Sommerferien auf anderthalb Monate verlängert werden mussten. Durch den verspätet einsetzenden Monsunregen war die Reisernte diesmal nur mager ausgefallen, denn gerade der Reisanbau verlangt ja viel Wasser. Reis ist auch in Monigram eines der Hauptnahrungsmittel, und der Zukauf von Reis erforderte zusätzliche Mittel. Dagegen war der Ernteertrag bei Gemüse, Mangos und Jackfrucht sehr gut. Die jeweiligen Leiter der Mission haben sich von Anfang an darum bemüht, soviel Lebensmittel wie möglich für die Versorgung der Kinder selbst zu produzieren. Dazu gehören auch eine kleine Tierhaltung (Ziegen, Hühner, Kaninchen und sogar Büffel wegen der benötigten Milch), sowie zwei Fischteiche.

Der Förderkreis war in diesen dreißig Jahren in Leverkusen an vielen Pfarrfesten mit einem Verkaufsstand vertreten und hat gut fünfundzwanzig Jahre lang jeweils eine Woche am dortigen Weihnachtsmarkt teilgenommen. Wir haben außerdem viele Sonderspenden anlässlich von Geburtstagsfeiern, Jubiläen und auch Todesfällen erhalten. So hat uns in diesem Jahr die Feier anlässlich des 70. Geburtstages unseres langjährigen Unterstützers Hans-Peter Klein eine Spende von 1.430,00 Euro eingebracht. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken!

Am 8. September fand die diesjährige Hauptversammlung statt. Wie schon in den vergangenen Jahren wurde sie wieder im Haus der Familie Ansorge/Behrens in Odenthal abgehalten. Dank ihrer Gastfreundschaft ist sie jedes mal ein besonderes Erlebnis. Dafür möchten wir uns auch im Namen aller Teilnehmer ganz herzlich bedanken.

Nun zu Ihrer Information einige Zahlen für 2019 (Stand: 06.12.2019)

Übertrag von 2018	€ 6.233,31
Spenden und Patenschaften	€ 11.417,83
Überweisungen nach Monigram	€ 15.000,00
Bankgebühren	€ 181,40
Porto	€ 39,20
Haftpflichtversicherung/Notar	€ 178,60
Kontostand	€ 2.251,94

Bisherige Überweisungen nach Monigram: 365.318,96 € (Stand: 06.12.2019)

Die Quittungen für die Spenden, die unser Förderkreis in diesem Jahr erhielt, werden, wie bisher üblich, Anfang nächsten Jahres verschickt.

An dieser Stelle möchten wir Sie auch noch einmal an unsere Facebook-Präsenz erinnern, die im vergangenen Jahr eingerichtet wurde. Der Verein kann dort über die Suche nach 'Förderkreis Monigram' erreicht werden. Auf Facebook finden Sie auch die Einzelheiten zu den Spendenmöglichkeiten über 'www.gooding.de' und 'www.smile.amazon.de'. Dort können Sie durch Ihre Online-Einkäufe im Internet ohne Mehrkosten für Sie bei jedem Einkauf einen kleinen Prozentsatz des Umsatzes für unseren Verein als Spende umleiten. Bei 'www.gooding.de' gibt es außerdem eine einfache Möglichkeit, auch ohne etwas einzukaufen, eine Spende für den Verein per Bankeinzug, Paypal oder Kreditkarte zu tätigen. Durch diese neuen Möglichkeiten konnte unser Verein bisher bereits über 750 Euro zusätzliche Spenden erzielen.

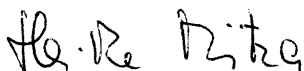
Wir möchten uns bei Ihnen allen für die Unterstützung der Heimkinder in Monigram ganz herzlich bedanken und Sie bitten, dies auch weiterhin zu tun, denn jede Spende trägt dazu bei, den Kindern in Monigram die Chance auf ein besseres Leben zu eröffnen.

Wie in jedem Jahr erhalten Sie mit diesem Schreiben auch die Weihnachtsbriefe von Bischof Gomes, Schwester Sneha, die das Mädchenheim 'Carmel Bhawan' leitet und von Pater Surin, dem Leiter des 'St.-Joseph's Home'. Er ist auch Pfarrpriester für die umliegenden Dorfgemeinden.

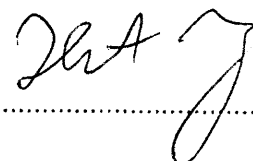
Wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen ein Frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Neues Jahr 2020 in guter Gesundheit!

Ihre

(Heike Mitra)
1. Vorsitzende



(Horst Fabry)
2. Vorsitzender



Spendenkonto: Förderkreis Monigram e.V.

Stichwort: 'Spende Monigram'

IBAN: DE66 3755 1440 0100 0957 85

SWIFT-BIC: WELADEDLLEV